

BRAVEAURORA-KAMPAGNE

Strobl Advertising unterstützt Corona-Initiative in Afrika

Von Horizont Redaktion (mailto:red_horizont@manstein.at)

Donnerstag, 07. Januar 2021



Strobl-Advertising-Geschäftsführerin Sabine Eggertsberger und Braveaurora-Gründerin Sarah Kotopulos.

(/news/media/7/Strobl-Advertising-62798.jpeg)

Seit über zehn Jahren engagiert sich die österreichische Organisation Braveaurora für Reintegration von Waisenkindern, Dorfentwicklung, Gesundheits- und Bildungsprojekte in Ghana. Nun hilft die Linzer Agentur mit einer 360-Grad-Kampagne mit.

Aufgrund von Corona können in Ghana derzeit Millionen Kinder die Schule nicht besuchen. Aus diesem Grund startete der Verein, welcher 2009 von Studentinnen in Oberösterreich gegründet wurde, jetzt eine breit angelegte Offensive. "Es geht uns darum, den Ärmsten der Armen zu helfen", so Braveaurora (<https://www.braveaurora.com/>)-Gründerin und Vorstandsmitglied Sarah Kotopulos.

BILDUNG, PERSPEKTIVEN, ZUKUNFT. ALLES AUS?



Mit dem Konzeptansatz „Bildung, Perspektiven, Zukunft. Alles aus?“ entwickelte Strobl Advertising eine 360-Grad-Awareness- und Spendenkampagne mit Schwerpunkt auf OOH, TV, Digital und Direct-Mails. So will man darauf aufmerksam machen, dass Corona in den ärmsten Regionen der Welt noch dramatischere Auswirkungen habe. „Die Gesundheitssysteme sind schlechter und das Ausbildungswesen bricht oft völlig zusammen. Keine Bildung, keine Zukunft“, erklärt Agentur-Geschäftsführerin Sabine Eggertsberger.



(/news/media/7/Braveaurora-62795.jpeg)

Die 1999 gegründete Werbeagentur ist auf Retail Kommunikation spezialisiert und beschäftigt in Linz und Ljubljana rund 70 fix angestellte Mitarbeiter.